



# Medienmitteilung

13. Dezember 2018

---

## **Einhausung Schwamendingen: Neues Besucherzentrum eingeweiht**

**Die drei Projektpartner – das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton Zürich und die Stadt Zürich – haben heute das neue Besucherzentrum für das Projekt Einhausung Schwamendingen eingeweiht.**

Aufgrund der engen Platzverhältnisse sowie der Bauarbeiten bei fließendem Verkehr wird es aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein, regelmässig grössere Besuchergruppen über die Baustelle für die Einhausung Schwamendingen zu führen. Deshalb haben sich die drei Projektpartner, das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton Zürich und die Stadt Zürich, entschlossen, mit einem Besucherzentrum interessierten Personen einen vertieften Einblick in das Projekt Einhausung Schwamendingen zu ermöglichen. An der Schwamendingerstrasse oberhalb des Schöneich-Tunnelportals wurde hierfür ein temporärer Pavillon errichtet: Im Erdgeschoss beherbergt er die eigentliche Ausstellung zum Projekt, während im ersten Stock Büroräumlichkeiten und Sitzungszimmer für die Projektleitung sowie die Bauleitungen Platz gefunden haben.

### **Spannende Einblicke in ein komplexes Projekt**

Multimediale Installationen, Modelle und Informationstafeln nehmen die Besucherinnen und Besucher auf eine spannende und lehrreiche Reise mit. Sie zeigen auf, wie die Idee der Einhausung entstand, wie das Projekt geplant, der Bau umgesetzt und schliesslich der künftige Hochpark auf der Einhausung aussehen wird.

Heute Donnerstag, 13. Dezember 2018, wurde das Besucherzentrum von den drei Projektpartnern offiziell eingeweiht. Jürg Röthlisberger, Direktor des ASTRA, verwies dabei auf die Ziele seines Bundesamts: «Wir setzen uns für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Nationalstrassen sowie für eine verlässliche und sichere, aber auch umwelt- und siedlungsverträgliche Mobilität ein. Als primär umweltwirksames Projekt trägt die Einhausung im Quartier Schwamendingen wesentlich zu den letzten beiden Aspekten bei.»

Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich, ist erfreut, dass die Hauptarbeiten zur Einhausung Schwamendingen im kommenden März beginnen. «Ich bin überzeugt, dass der ganze Stadtteil Schwamendingen und Zürich Nord von der Einhausung und der Quartieraufwertung profitieren wird. Dies wirkt sich auch positiv auf die Standortattraktivität, auf die Wohnqualität und das Gewerbe aus.» Stadtrat Richard Wolff, Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements der Stadt Zürich, bringt es prägnant auf den Punkt: «Der Ausbau der Überlandstrasse zur Autobahn hat Schwamendingen 1979 entzweigeschnitten. Die Einhausung verarztet diese städtebauliche Wunde jetzt wieder.»

### **Anmeldung über Online-Tool**

Für den Zutritt zum Besucherzentrum ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür steht auf der Projekthomepage unter [www.einhausung.ch/besucherzentrum](http://www.einhausung.ch/besucherzentrum) ein elektronisches Formular zur Verfügung. Führungen sind mittwochnachmittags und donnerstagsabends vorgesehen. Einmal im Monat wird das Besucherzentrum auch am Samstagmorgen für Besucherinnen und Besucher offenstehen. Eine Führung dauert rund 60 Minuten.

Pro Führung werden maximal 40 Personen zugelassen. Gruppen ab 20 Personen können auch ausserhalb der vorgesehenen Besucherzeiten für einen Termin anfragen. An den Führungen sind auch Kinder in Begleitung von Erwachsenen herzlich willkommen. Die Ausstellungsinhalte richten sich jedoch primär an Erwachsene und Jugendliche ab etwa 12 Jahren.

### **Erste Führungen ab Ende Januar 2019 möglich**

Bis etwa Mitte Januar 2019 erfolgt jetzt noch eine intensive Phase des Testens der Ausstellung sowie der Schulung der Besuchleiterinnen und -leiter. Ab Mitte Januar 2019 werden unter [www.einhausung.ch/besucherzentrum](http://www.einhausung.ch/besucherzentrum) die Besuchstermine aufgeschaltet. Die ersten Führungen sind ab Ende Januar 2019 möglich.

### **Einhausung Schwamendingen**

Die Einhausung Schwamendingen, die vom Bundesamt für Strassen in Zusammenarbeit mit Kanton und Stadt Zürich realisiert wird, ist in erster Linie ein umweltwirksames Strassenprojekt. Sie minimiert Beeinträchtigungen, die von der Autobahn verursacht werden: konkret Lärm und Abgase. Zudem wird auf dem Dach des Bauwerks mit dem Ueberlandpark ein in der Schweiz einzigartiger öffentlicher Grün- und Freiraum entstehen.

Damit verbessert die Einhausung die heutige Situation im Quartier nachhaltig und verhilft Schwamendingen und seiner Bevölkerung zu neuer Wohn- und Lebensqualität.

Weitere Informationen: [www.einhausung.ch](http://www.einhausung.ch)

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, 058 480 47 77